

Umsetzung der EU - Wasserrahmenrichtlinie in Brandenburg

Gewässerentwicklungskonzepte

Bürgerforum zu den GEKs Lychener und Templiner Gewässer

Templin, 12.05.2015

LfU, Referat RW5, Jutta Kallmann

- TOP 1 Umsetzung der EU – Wasserrahmenrichtlinie in Brandenburg
Gewässerentwicklungskonzepte
- TOP 2 Einführung in das Untersuchungsgebiet, Methodik und Ergebnisse
- TOP 3 Maßnahmenplanung an Fließgewässern
- TOP 4 Maßnahmenplanung an Seen, Berücksichtigung des Nährstoffreduzierungskonzeptes
- TOP 5 Fazit und Ausblick – Verwendung der Ergebnisse und Maßnahmenumsetzung

gegen 19:00 Ende der Veranstaltung

jeweils nach den Vorträgen Diskussion

1. Was sind Grundsätze und Ziele der EU - Wasserrahmenrichtlinie?
2. Das Gewässerentwicklungskonzept



Foto: DWA M610

EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

- Was ist neu?

- **ein** für alle EU-Mitgliedstaaten verbindliches **Regelwerk** im Bereich der Wasserwirtschaft
- **auf Flussgebiete bezogen**
- **Kohärenz mit anderen Politiken der EU**, d.h. Blick auch über den Bereich der Wasserwirtschaft hinaus
- **Verschlechterungsverbot, Fristen** (mit Verlängerungsoption bis 2027), **Berichte**
- maßgeblich sind **ökologische Kriterien**

Umweltziele der WRRL

- **guter ökologischer** und chemischer **Zustand** der **natürlichen Oberflächengewässer** (maßgeblich: Biologie mit Fischen, Wasserpflanzen, Kleintieren)
- **gutes ökologisches Potenzial** und guter chemischer Zustand der **künstlichen Gewässer** sowie der **erheblich veränderten Wasserkörper**
- guter chemischer und mengenmäßiger Zustand der **Grundwasservorkommen**



Umsetzungsprozess der WRRL in Brandenburg

Bestandsaufnahme, Monitoring (2004 und fortlaufend)
=> Ursachenermittlung, wichtige Bewirtschaftungsfragen

Strukturgüte und Durchgängigkeit
Abflussdynamik und Abfluss



Stoffliche
Belastungen



Bewirtschaftungspläne / Maßnahmenprogramme (2009, 2015)



GEK



NRK



Maßnahmen



Maßnahmen

Gegenstand der EU-Berichterstattung und der Gewässerentwicklungskonzepte

Wasserkörper sind

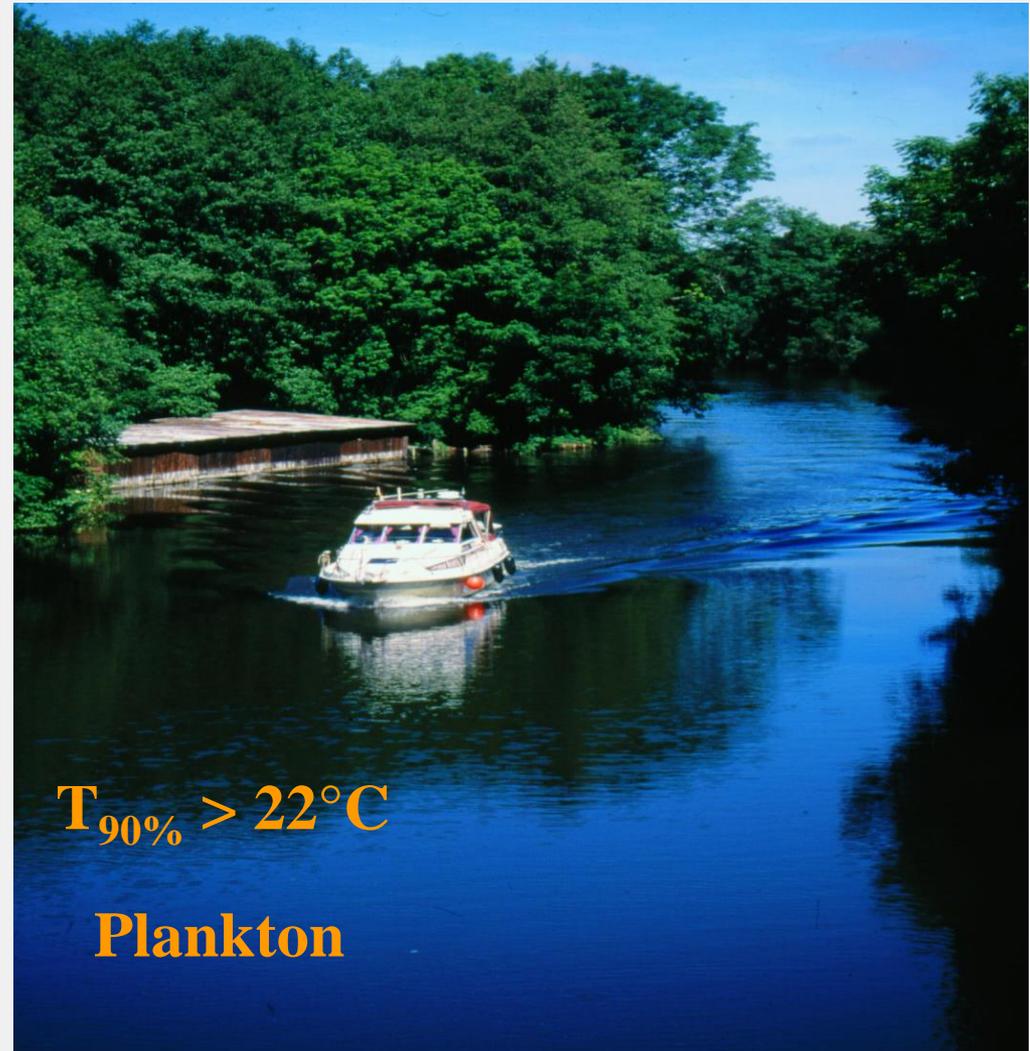
- Fließgewässer (Einzugsgebiet $> 10 \text{ km}^2$)
- Seen $> 50 \text{ ha}$
- Grundwasserkörper
(nicht Gegenstand des GEK)





Typ 21: seeausflussgeprägtes Gewässer

Referenztyp z.B. Küstriner Bach



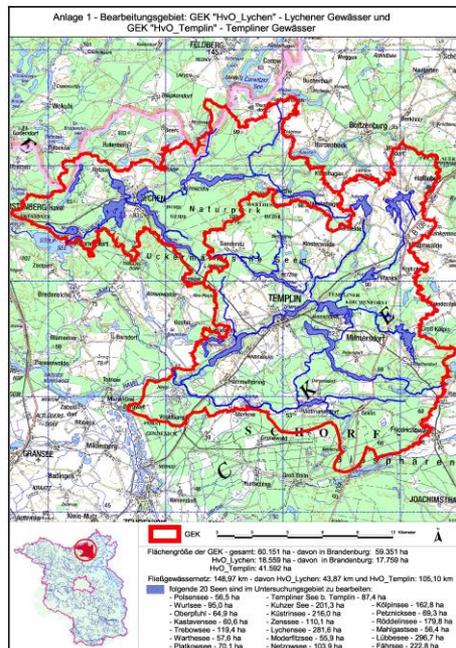
Wozu dient das GEK?

- Grundlagen für Berichte, Bewirtschaftungspläne, Maßnahmenprogramme ->EU
- Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen - Basis für Prioritätensetzungen auf Landesebene und für Maßnahmenumsetzung

dabei: Abgleich mit Hochwasserschutz, Gewässerunterhaltung und Natura 2000-Managementplanung

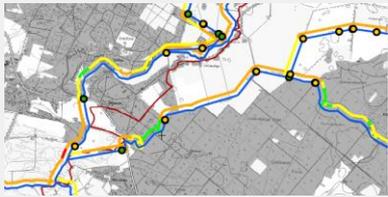
aber: kein Ersatz für ggf. erforderliche wasserrechtliche Verfahren

- **Einbeziehung / Beteiligung der Öffentlichkeit** – projektbegleitende Arbeitsgruppe, Auftakt- und Abschlussveranstaltung



Auf welchen Daten beruht das GEK?

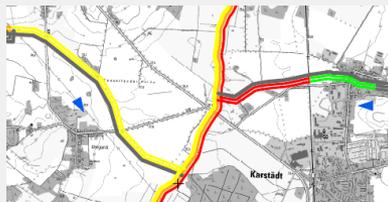
- Berücksichtigung vorliegender Studien und Daten
- eigene Erfassungen



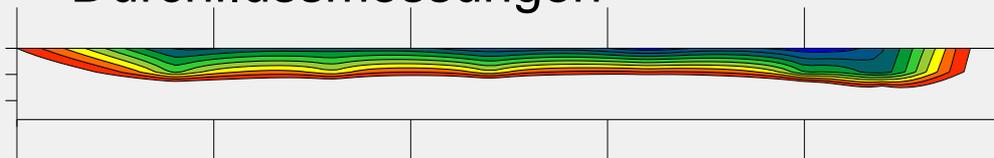
- **Vor-Ort-Strukturkartierung** nach dem Brandenburger Verfahren sowie Seenuferstrukturkartierung (HMS – Verfahren)



- **Gewässerbegehung**, Bauwerks- und Fotodokumentation



- **Fließgeschwindigkeitsmessungen**, Durchflussmessungen



Wie sah die Diskussion des GEK bisher aus?

- **Vorstellung des GEK und des Gebietes**
 - Auftaktveranstaltung und Gründung der projektbegleitenden Arbeitsgruppe (PAG) -
- **Defizitdarstellung und erste Maßnahmenvorschläge**
 - 1. Sitzung der PAG -
- **Diskussion der Maßnahmen => Prioritätensetzungen**
 - 2. Sitzung der PAG –
- **Bereitstellung im Internet -> Möglichkeit für schriftliche Stellungnahmen**

Wo gibt es weitere Informationen zur WRRL?

im Internet unter:

mlul.brandenburg.de für Brandenburg

... z.B. Kartendienst, Bewirtschaftungsplan,
Maßnahmenprogramme

oder: wasserblick.net

Kurzinfo zum GEK auf ausliegendem Infoblatt !

Ihre Hinweise sind willkommen!

jutta.kallmann@lugv.brandenburg.de
alexa.pastoors@lugv.brandenburg.de



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**